

Ahoi lieber Bundesvorstand,
wir stellen hiermit den Antrag, einen Messestand auf der Mary Jane Berlin in Berlin zu buchen (kostenlos, Einladung liegt dem BuVo vor) und die finanzielle Abwicklung zu übernehmen. Um die Finanzierung des Standes zu sichern, regen wir hiermit gleichzeitig an, der MesseOrga die Möglichkeit einzuräumen, Sponsoren mit in das Boot zu nehmen. Es gibt noch finanzielle Mittel, die für die Hanfmesse in München nicht verbraucht wurden (ca 400 €), diese können dann zusätzlich für die Messe in Berlin verfügbar gemacht werden.

Messelink:

<http://maryjane-berlin.com/>

Die Kosten und Orga werden auf Basis der Cannabis XXL (2015) folgendem Pad festgehalten (noch in den Kinderschuhen):

<https://drogenpolitik.piratenpad.de/Mary-Jane-Berlin>

Begründung:

Endlich findet wieder eine Hanfmesse in Berlin statt.

Das Thema Cannabis ist aktuell wie nie, die Piraten Berlin haben Fachleute die etwas von der Sache verstehen und geeignet sind, das Thema aus der Schmutzdecke zu holen.

Viele Verbände und Parteien haben bereits einen Stand reserviert bzw. gebucht. Es wäre mehr als traurig, wenn die Piratenpartei Deutschland dort fehlt, denn wir haben besonders in Sachen Rausch- und Suchtpolitik viele Alleinstellungsmerkmale, die wir auch den Wählenden vermitteln wollen.

Nach Gesprächen u.a. mit dem LV-Berlin/Themenbeauftragten könnte eine Finanzierung mit einem Budget von Piratenpartei (Bundes-, Landes- und Bezirksverbänden) schwierig werden. In Berlin ist mit einer weitaus

größeren Besucherzahl, als in München zu rechnen. Hier Präsenz zu zeigen ist ohne Zweifel sinnig.

Es hat sich gezeigt, dass eine Teilnahme seinerzeit in München 2015 mehr als sinnvoll war, es gab Parteieintritte und viele gute Gespräche sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen, die uns Piraten mit unserer Drogen- und Suchtpolitik wieder ins Licht der Öffentlichkeit gebracht haben.

Wir halten die Legalisierung von Hanf auch für ein Bundesthema!
(Parteiprogramm)

Wir bitten Euch dies zeitnah zu entscheiden, denn wir können die Organisation des Standes nur mit einer gewissen Vorlaufzeit bewerkstelligen.

Antragsteller:

Oliver Waack - Themenbeauftragter Suchtpolitik in Berlin

Andreas Vivarelli Koordinator der AG Drogen- und Suchtpolitik